



**Amt für ländliche Entwicklung Schwaben,
Krumbach, 2. August 2022
ELER-Förderung für Westerheim**



Von links: Markus Ferber, Bürgermeisterin Christa Bail, Christian Kreye
(Text auszugsweise u. Foto: Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben.)

Die Freude im Westerheimer Gemeindeamt war riesengroß, als die Nachricht eintraf: die Gemeinde Westerheim kann für die Umgestaltung der Dorfmitte in Günz mit 1.170.000 Euro aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) planen. Den entsprechenden Förderbescheid konnte Bürgermeisterin Christa Bail beim Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben am 27.07.2022 in Empfang nehmen.

Die Gemeinde Westerheim plant im Ortsteil Günz die Umgestaltung der Ortsmitte unter Einbeziehung einer Straßenbaumaßnahme sowie dem Neubau zweier Brücken. Zudem soll die Aufenthaltsqualität verbessert und der Platz in der Dorfmitte zu einem echten Dorfplatz aufgewertet werden. Mit dem Projekt trägt die Gemeinde zur Verkehrssicherheit und der ortsspezifischen Gestaltung der Geh- und Verweilflächen bei. Außerdem wird zur Kirche ein barrierefreier Zugang geschaffen.

Amtsleiter Christian Kreye vom Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben fand lobende Worte für die Gemeinden und die beauftragten Planer, was Grundlage und Bedingung sei, um von dieser „herausragenden Förderung“ zu profitieren. Kreye wünschte der Realisierung der Projekte viel Erfolg.

Europa stehe zum ländlichen Raum und mache das Versprechen wahr, die Landwirtschaft, den Naturraum und die Entwicklung des ländlichen Raums zu unterstützen, betonte Europaabgeordneter Markus Ferber, der sich freute, dass die ELER-Projekte quer durch Schwaben gehen. Das von der Europäischen Union geförderte Programm hat das Ziel, den ländlichen Raum zu stärken. Dazu gehört auch ein bedarfsgerechter ländlicher Wegebau. Die diesjährige Auswahlrunde war die siebte in Bayern seit Einführung des ELER-Förderprogramms. Bayernweit werden diesmal insgesamt 45,8 Millionen Euro an Fördergeldern ausgeschüttet. 9,26 Millionen Euro davon fließen nach Schwaben, gefördert werden hier 14 Projekte in 13 Gemeinden. Im Landkreis Unterallgäu werden Lautrach, Westerheim und Woringen mit rund 2,6 Millionen Euro gefördert.